

## **PRESSEMITTEILUNG**

EINLADUNG zur AUSSTELLUNG

### **„Süchte“ Margit Palme - Aquatintas**

Die „Galerie in der Schmiede“ in Pasching präsentiert vom 3. Juni bis 1. Juli 2022 neue Arbeiten/Aquatintas von Margit Palme zum Thema „Süchte“.

#### Margit Palme zur Ausstellung:

„Sucht - Manie - Gewohnheit - stete Wiederholungen von denen man sich schwer lösen kann. Wie z.B. das Rauchen und Trinken in Gesellschaft von dem man sich dann im Alltag schwer befreien kann. Eine oft weibliche Art der Sucht ist der Kaufzwang, u.a. auch die Spielsucht, sehr häufig auch das Verändern des Äußeren durch Piercen oder Tätowieren uvm.

Der Versuch einer bildnerischen Darstellung mit etwas Ironie und Humor.“

Überhaupt hat die Künstlerin die letzten Jahre immer Themen, die sie faszinierten, verarbeitet - wie z.B. Heimische Jagd, Großwildjagd, Fremd, Tiergeschichten, Raubzüge und zuletzt „Karyatiden“, wo auch 2013 ein Buch im Verlag Bibliothek der Provinz erschien.

Da für sie die farbige Aquatinta die bevorzugte Gestaltungsweise bleibt, beschäftigt sie sich meist 2-3 Jahre ausführlich mit einem für sie spannenden Thema.

Zuerst ist die Idee, dann wird eine Bleistiftskizze angefertigt, anschließend überlegt die Künstlerin, wie sich dieser Entwurf umsetzen lässt.

Bei den Farbradierungen/Aquatintas geht es Margit Palme vor allem um die Ausgewogenheit der Form, um die Gliederung der Bildfläche und die Einteilung der Farbplatten. Die Aquatinta ist eine Ätzradierung. Es handelt sich dabei um eine alte Tiefdrucktechnik, die heute nur noch selten verwendet wird, da sie sehr material- und zeitaufwendig ist, vor allem, wenn man mit Farbe arbeitet.

Von jeder Farbradierung/Aquatinta stellt die Künstlerin nur sehr wenige, maximal drei bis acht Abzüge her. Noch kleinere Auflagen würden den Arbeitsaufwand nicht rechtfertigen.

**Erwähnt sei noch, dass Margit Palme mit einigen Arbeiten im September 2022 bei einer großen Ausstellung im MUMOK (Wien Museumsquartier) Thema "Das Tier in dir" vertreten sein wird.**

**Eröffnungstag/ soft opening: Die Künstlerin ist persönlich anwesend**

**Freitag, 3. Juni 2022 von 15 bis 19 Uhr**

Dauer der Ausstellung/Finissage: Freitag, 1. Juli 2022 von 15 bis 18 Uhr

**Christine Stieger – Galerie in der Schmiede**  
**A-4061 Pasching/Linz,**  
**Dörnbacher Str. 3 – 5 / Ecke Hörschinger Str. 1**

Tel.: +43(0)7221/ 88779, Mobil +43 (0) 676 / 31 77 080

[www.galerieinderschmiede.at](http://www.galerieinderschmiede.at)

### **Öffnungszeiten**

Freitag 15 – 18 Uhr

sowie jederzeit nach telefonischer Vereinbarung

## **MARGIT PALME**

Geboren am 11. August 1939 in Amstetten.

Studium an der Kunstschule der Stadt Linz bei Prof.Dr.Alfons Ortner.

1962 Lithographieseminar bei Prof. Slavi Soucek an der  
Salzburger Sommerakademie.

Mitglied der Künstlervereinigung MAERZ Linz.

Hauptschaffensgebiet: Radierung und Aquatinta.

1973-1999 Lehrtätigkeit an der Meisterklasse Textil der Kunstuniversität Linz.

1999 Verleihung des Berufstitels "Universitätsprofessorin"

Anerkennungen :

Preis der "14. Jugendkulturwoche" in Innsbruck (1963)

Preis der "Theodor-Körnerstiftung" (1967)

Stipendium des Landes Niederösterreich (1978)

Preis des Landes Salzburg beim "18. Österr. Grafikwettbewerb" in Innsbruck (1982)

Verleihung der Kulturmedaille der Stadt Linz (2000)

Verleihung des Heinrich-Gleißner-Preises (2009)

Publikationen :

Katalog mit 12 Farbtafeln / Text: Ludwig Plakolb

STARTBAHN 5 "Frauenbilder" /Zeitschrift für gesellschaftspolitisch  
relevante Zukunftsaspekte / mit 15 Abbildungen (1991)

Herbert ROSENDORFER: "Margit Palme, Aquatintas" /Katalog mit  
19 Farbtafeln (1991)

SOMMER : Katalog mit 20 Farbtafeln (1997)  
PETER BAUM : Katalog mit 33 Abbildungen (2005)

Werke im Besitz:

Bundesministerium für Unterricht und Kunst Wien,  
Land Oberösterreich, Stadt Linz,  
Sammlung „Lentos“ Kunstmuseum Linz,  
Stadt Klagenfurt, Land Tirol,  
sowie im Privatbesitz.